2025

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT

MODULHANDBUCH

BACHELOR OF ARTS NIEDERLÄNDISCH

STUDIENPROFIL LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN UND BERUFSKOLLEGS

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS BACHELOR-LEHRAMTSSTUDIUM FÜR GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN UND BERUFSKOLLEGS

VOM 21.07.2025

Universität zu Köln

HERAUSGEBER:	Universität zu Köln Dekanat der Philosophischen Fakultät
REDAKTION:	Institut für Niederlandistik der Universität zu Köln
ADRESSE:	Lindenthalgürtel 15a, 50935 Köln
E-MAIL	niederlandistik@uni-koeln.de
STAND	17.04.2026

Kontaktpersonen

Studiendekan/in:	Prof. Dr. Andreas Michel Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln +49 221 470 6150 studiendekan-philfak@uni-koeln.de
Studiengangsverantwortliche/r:	Prof. Dr. Gwennie Debergh Prof. Dr. Ann Marynissen Institut für Niederlandistik 470-4161 niederlandistik@uni-koeln.de
Prüfungsausschussvorsitzende/r:	Prof. Dr. Andreas Michel Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln +49 221 470 6150 studiendekan-philfak@uni-koeln.de
Fachstudienberater/innen:	Erstkontakt über das Geschäftszimmer Institut für Niederlandistik 470-4161 niederlandistik@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul	LV	Lehrveranstaltung
BK	Berufskolleg	MAP	Modulprüfung
BM	Basismodul	P	Pflichtveranstaltung
EM	Ergänzungsmodul	PS	Proseminar
Ges	Gesamtschule	SM	Schwerpunktmodul
GeR	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen	SoSe	Sommersemester
Gym	Gymnasium	SSt	Selbststudium
HRSGe	Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	SWS	Semesterwochenstunde
HS	Hauptseminar	Ü	Übung
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)	WiSe	Wintersemester
LA	Lehramt	WL	Workload (= Arbeitsaufwand)
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)	WP	Wahlpflichtveranstaltung
LPO	Lehramtsprüfungsordnung	ZfL	Zentrum für LehrerInnenbildung

Inhaltsverzeichnis

KONTAKTPERSONEN III

LEGENDE IV

1 DAS UNTERRICHTSFACH NIEDERLÄNDISCH IM STUDIENPROFIL LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE BERUFSKOLLEGS 1

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen 1

1.2 Studienaufbau und -abfolge 3

1.3 LP-Gesamtübersicht 3

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht 4

1.5 Berechnung der Studienbereichsnote 4

2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN 5

2.1 Basismodule 5

2.2 Aufbaumodule 15

2.3 Bachelorarbeit 24

3 STUDIENHILFEN 26

3.1 Musterstudienplan Niederländisch Schulform GyGe und BK 26

3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen 27

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote 27

1 Das Unterrichtsfach Niederländisch im Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen sowie Berufskollegs

Das Studium des Bachelorstudienganges im Fach Niederländisch in den Studienprofilen Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen sowie Berufskollegs dient dem Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen in der Sprachpraxis, der Literaturwissenschaft, der Sprachwissenschaft, der Fachdidaktik sowie in der Kultur- und Landeswissenschaft des Niederländischen. Der schulische Niederländischunterricht erfordert, dass die Studienabsolventinnen und -absolventen das im Studium erworbene Wissen systematisch abrufen und ihre Kompetenzen unterrichtsbezogen einsetzen können.

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

In den einzelnen Bereichen werden die folgenden Inhalte im Hinblick auf die folgenden Kompetenzziele vermittelt.

Im *Spracherwerb* erhalten die Studierenden eine gründliche Ausbildung der passiven und aktiven Sprachkompetenzen mit dem Ziel, die niederländische Standardsprache in ihren verschiedenen Registern von der Umgangssprache (im Kontakt mit anderen Studierenden) bis hin zur Fachsprache (in mündlichen Seminarbeiträgen, Referaten und Hausarbeiten) korrekt zu verwenden.

In der *Literaturwissenschaft* wird ein umfassender Überblick über die Geschichte der niederländischsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart gegeben, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf die Texte des 20. und 21. Jahrhunderts gelegt wird. Die Studierenden erhalten eine systematische Einführung in die unterschiedlichen Kunstauffassungen, die die moderne Literatur geprägt haben, und sind in der Lage, diese Texte im gesellschaftlichen Kontext ihrer Entstehung einzuordnen. In thematisch strukturierten Seminaren lernen sie, Texte aus verschiedenen Epochen und Genres miteinander zu vergleichen. Literatur- und kulturwissenschaftliche Methoden, Modelle und Terminologien werden vermittelt; die Voraussetzungen und Grenzen dieser Ansätze sowie deren Möglichkeiten zur praktischen Anwendung werden reflektiert, um die Studierenden zu befähigen, literarische Texte eigenständig mithilfe dieser Theorien und Methoden zu analysieren. Grundlegende Arbeitstechniken wie Literaturrecherche, Bibliographieren und grundlegende Kenntnisse im Bereich Informationstechnologien werden so vermittelt, dass die Studierenden in der Lage sind, diese selbständig und effizient anzuwenden.

In der *Sprachwissenschaft* werden Grundkenntnisse bezogen auf verschiedene Teilgebiete der Sprachwissenschaft des Niederländischen (Phonologie, Morphologie, Semantik, Syntax, Textlinguistik, Pragmatik, historische und kontrastive Linguistik) vermittelt, so dass die Studierenden die Fähigkeit erwerben, die niederländische Sprache hinsichtlich dieser Aspekte zu analysieren. Die Studierenden werden mit der Variation in einer Sprache vertraut gemacht und befähigt, die historischen und aktuellen Varietäten des Niederländischen wissenschaftlich auszuwerten. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse bezogen auf die niederländische linguistische Fachterminologie, so dass sie in der Lage sind, eigenständig niederländische sprachwissenschaftliche Fachliteratur zu erschließen. Die Studierenden erwerben Grundkompetenzen im Umgang mit sprachwissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken in der Datenerhebung und -analyse, in der Theoriebildung und -überprüfung, so dass sie zur wissenschaftlichen Reflexion über die sprachlichen Strukturen des Niederländischen und über ihre Funktionen befähigt werden.

In der *Fachdidaktik* liegen die zu erwerbenden Kompetenzen neben der theoriegeleiteten fachdidaktischen Reflexion im fachbezogenen Unterrichten. Darüber hinaus ist neben dem Diagnostizieren und Beurteilen sowie der fachbezogenen Kommunikation die Evaluation ein zentraler Punkt der Fachdidaktik.

In *Kultur- und Landeswissenschaften* werden Grundlagenwissen über Kultur- und Literaturtheorien sowie Grundkenntnisse über gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche, kulturelle und historische Aspekte der Niederlande und Belgiens vermittelt. Die Studierenden werden befähigt, gegenwärtige Entwicklungen in den Niederlanden und Belgien in ihren gesellschaftlichen Kontext einzuordnen. Kulturtheoretische, kulturhistorische und gesellschaftliche Grundkenntnisse befähigen die Studierenden, zentrale Fragen der Trans- und Interkulturalität bezogen auf die Kultur der Niederlande und Belgiens, sowohl in der Gegenwart als auch in der Vergangenheit, theoriefundiert zu analysieren und Strategien zur effizienten interkulturellen Kommunikation zu nutzen. Themenfelder aus den niederländischsprachigen Kulturen werden nicht nur in den Veranstaltungen des Moduls Kultur- und Landeswissenschaft vermittelt, sondern sie fließen auch systematisch in die Spracherwerbs-, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Veranstaltungen ein.

Neben den fachspezifischen Kompetenzen werden weitere Schlüsselqualifikationen erworben:

- Die Studienabsolventinnen und -absolventen verwenden das Niederländische schriftlich wie mündlich korrekt und kommunikativ angemessen (Niveau C1 des GeR).
- Die Studienabsolventinnen und -absolventen können auf ein strukturiertes und anschlussfähiges Grundwissen in den Teilgebieten der Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturkunde zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln.
- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der Literatur und Kultur der niederländischsprachigen Länder sowie über die Struktur und Funktionen der niederländischen Sprache und ihrer Varietäten und verfolgen deren aktuelle Entwicklungen.

- Sie können analoge und digitale Fachmedien (Lehrwerke, Unterrichtsmaterialien, Präsentationsmedien, Lehr- und Lernsoftware, virtuelle Lehrplattformen, usw.) kritisch bewerten und kennen deren Einsatzmöglichkeiten und Wirkung.
- Sie kennen die wichtigsten Ansätze der Sprach-, Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik und können diese für den Unterricht nutzen.
- Sie kennen Kriterien zur Auswahl relevanter Themen und Unterrichtsstoffe unter Berücksichtigung der Lehrpläne und der Bildungsstandards.
- Die Studienabsolventinnen und -absolventen verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung des Niederländischunterrichts.
- Sie verfügen über Grundwissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller und textbezogener fremdsprachlicher Kompetenz, methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz von Schülerinnen und Schülern.
- Die Studienabsolventinnen und -absolventen kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung im Fach.
- Sie haben Erfahrung im kollegialen Austausch und in der Teamarbeit.

Voraussetzungen:

Zu den Sprachanforderungen siehe jeweils § 8 der Prüfungsordnungen des *Bachelors of Arts* im *Studienprofil Lehramt Gymnasien und Gesamtschulen und Berufskollegs.*

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Im Bachelorstudium des Unterrichtsfachs Niederländisch für die Studienprofile Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen sowie Lehramt an Berufskollegs sind fünf Basismodule und vier Aufbaumodule zu absolvieren sowie gegebenenfalls die Bachelorarbeit zu verfassen. Für nähere Einzelheiten siehe Tabelle unter 1.4.

1.3 LP-Gesamtübersicht

Das Unterrichtsfach Niederländisch wird als eines von zwei Unterrichtsfächern im Bachelorstudium studiert. Insgesamt müssen Fachstudien im Umfang von 69 LP absolviert werden. Alle Module sind Pflichtmodule.

LP-Gesamtübersicht		
1. Unterrichtsfach	Niederländisch	69 LP
2. Unterrichtsfach	nach Wahl und Möglichkeit	69 LP
Bildungswissenschaften		18 LP
Praktika (Orientierungs- und Berufsfeldpraktikum)		12 LP

Bachelorarbeit	**12 LP**
Gesamt	**180 LP**

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht			
Modul	**K**	**SSt**	**LP**
BM 1 – Spracherwerb 1	90	180	9
BM 2 – Literaturwissenschaft 1	120	210	9
BM 3 – Spracherwerb 2	60	120	6
BM 4 – Grundlagen der Sprachwissenschaft	60	120	6
BM 5 – Kultur- und Landeswissenschaft	90	180	9
AM 1 – Spracherwerb 3	60	120	6
AM 2 – Fachdidaktik	90	180	9
AM 3 – Sprachwissenschaft	60	120	6
AM 4 – Literaturwissenschaft 2	60	210	9

1.5 Berechnung der Studienbereichsnote

Die Note im Unterrichtsfach Niederländisch errechnet sich aus den Abschlussnoten der im Folgenden genannten Module gemäß der angegebenen prozentualen Gewichtung:

BM 1, BM 2, BM 3, BM 4, BM 5: Je 1 %

AM 1: 20 %

AM 2, AM 3, AM 4: Je 25 %

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Unter „Studienleistungen“ sind in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

Für die mit einer Teilnahmepflicht gekennzeichneten **Sprachkurse** gilt: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung. Eine nachweisbare regelmäßige Teilnahme ist dann gegeben, wenn die Fehlzeiten 20% nicht überschreiten.

Für die mit einer Teilnahmepflicht gekennzeichneten **Seminare und Übungen** gilt: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Ein- und Ausübung des wissenschaftlichen Diskurses, die primäres und prägendes Element und wesentliches Lernziel des Moduls oder der Lehrveranstaltung sind. Der wissenschaftliche Diskurs zeichnet sich aus durch die Präsentation wissenschaftlicher Fragestellungen und Argumentationen und die eigene Positionierung sowie die kritische Reflexion und den gegenseitigen Austausch über das Vorgetragene. Eine nachweisbare regelmäßige Teilnahme ist dann gegeben, wenn die Fehlzeiten 20% nicht überschreiten.

2.1 Basismodule

Einstufungstest

Zu Beginn des ersten Fachsemesters ist für Studienanfängerinnen und -anfänger mit Vorkenntnissen des Niederländischen die Teilnahme an einem sprachpraktischen Einstufungstest obligatorisch. Je nach Ergebnis des Einstufungstests werden Studierenden, die über entsprechende Vorkenntnisse verfügen, Leistungen aus den Basismodulen 1 und 3 angerechnet bzw. erlassen.

Unterrichtssprache

Mit Ausnahme der Proseminare *Einführung in die allgemeine Literaturwissenschaft* (BM 2) und *Einführung in die Sprachwissenschaft* (BM 4) und der Lehrveranstaltung *Fachdidaktik A* (AM 2) werden sämtliche Lehrveranstaltungen in niederländischer Sprache abgehalten.

Voraussetzung für die Teilnahme an den in niederländischer Sprache abgehaltenen Lehrveranstaltungen in den Basismodulen 2-5 ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls 1 oder der Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse im Einstufungstest.

Basismodul 1: Spracherwerb 1					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**

4582NBXBM1	270 h	9 LP	1. Semester	WiSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs	90 h	90 h	
	b) Kombinierte Prüfung (Klausur, 90 Minuten, und mündliche Prüfung, 10 Minuten)		90 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Die Studierenden beherrschen das Niederländische rezeptiv und produktiv gemäß dem Niveau B1 des GeR.

Sie

- können in gesprochenem und geschriebenem Niederländisch Hauptpunkte und Einzelinformationen verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Ausbildung, Freizeit usw. geht;
- verfügen über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich mit Hilfe von einigen Umschreibungen über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens äußern zu können;
- zeigen im Allgemeinen eine gute Beherrschung der grammatischen Strukturen;
- können zusammenhängende, durchgängig verständliche, kurze Texte schreiben;
- können eine Reihe kurzer und einfacher Einzelelemente zu einer linearen, zusammenhängenden Äußerung verbinden;
- können sich relativ mühelos ausdrücken und trotz einiger Formulierungsprobleme ohne Hilfe erfolgreich weitersprechen;
- sprechen das Niederländische gut verständlich aus.

3 Inhalte des Moduls

Dieses Modul vermittelt Grundkenntnisse der niederländischen Sprache sowohl bezogen auf produktive (Sprechen und Schreiben) als auch auf rezeptive Sprachkompetenzen (Hören und Lesen) und hinsichtlich der Grammatik.

Nach erfolgreichem Abschluss des Basismoduls 1 sind die Studierenden in der Lage, an den auf Niederländisch abgehaltenen Lehrveranstaltungen der anderen Basismodule teilzunehmen.

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs

5 Modulvoraussetzungen

Keine

6 Form der Modulprüfung

Kombinierte Prüfung (Klausur, 90 Minuten und mündliche Prüfung, 10 Minuten) als Leistungsüberprüfung in Verbindung mit dem Sprachkurs. Prüfungssprache: Niederländisch

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Teilnahme am Sprachkurs, Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Modulprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Pflichtmodul

2-Fach-BA Niederlandistik und LA BA Niederländisch HRSGe

9 Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote

Die Modulnote geht mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.

10	**Modulbeauftragte/r** Lehrende/r im Bereich Spracherwerb
11	**Sonstige Informationen** Da alle Lehrveranstaltungen mit Ausnahme der beiden Proseminare *Einführung in die Literaturwissenschaft* (BM 2) und Einführung in die Sprachwissenschaft (BM 4) sowie der Lehrveranstaltung *Fachdidaktik A* in niederländischer Sprache abgehalten werden, ist ein erfolgreicher Abschluss dieses Moduls Voraussetzung für den Besuch der übrigen Lehrveranstaltungen. Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4582NBXBM1	a) Sprachkurs	1.	WiSe	90	90	Studienleistungen, Teilnahme	
	b) Modulprüfung: Kombinierte Prüfung	1.			90	Klausur à 90 Minuten und mündliche Prüfung à 10 Minuten	
∑				**270**			**9**

Basismodul 2: Literaturwissenschaft 1					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungspunkte**	**Studiensemester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4582NBLBM2	270 h	9 LP	1.–2. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Proseminar (PS): Einführung in die allgemeine Literaturwissenschaft (in deutscher Sprache, WiSe)	30 h	30 h	
	b) PS: Literaturgeschichte 1, SoSe	30 h	30 h	
	c) PS: Lektürekurs, SoSe	30 h	30 h	
	oder			

	d) PS: Niederländische Literatur: Spezialthemen, SoSe in ungeraden Jahren, WiSe e) Schriftliche Prüfung: Klausur, 120 Min.		90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** In diesem Modul werden die grundlegenden Fähigkeiten einer qualitativ hochwertigen Literaturrecherche vermittelt. Das Proseminar *Einführung in die allgemeine Literaturwissenschaft* bietet einen Überblick über die wichtigsten theoretischen Ansätze aus dem mimetischen, expressiven, pragmatischen und autonomen Paradigma, wobei besonderes Augenmerk auf das Einüben der Kernbegriffe der strukturalistischen Narratologie gelegt wird. Im Proseminar *Literaturgeschichte 1* erhalten die Studierenden einen systematischen Überblick über die dominierenden Poetikansätze der niederländischsprachigen Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts. Im *Lektürekurs* [Wahlpflicht] werden Texte gelesen und analysiert, um die im literaturwissenschaftlichen und literaturhistorischen Proseminar erworbenen Fähigkeiten zu kombinieren und weiter zu vertiefen. Als Alternative für Studierende mit fortgeschrittenen Sprachkenntnissen bietet sich das Proseminar *Literaturwissenschaft: Spezialthemen* [Wahlpflicht] an. Neben der Lektüre und Analyse von Primärtexten wird die kritische Auseinandersetzung mit jeweils relevanter Forschungsliteratur und deren Wiedergabe in mündlicher und schriftlicher Form eingeübt. Die Studierenden • sind in der Lage, Forschungsfragestellungen im Bereich der Literaturwissenschaft des Niederländischen zu verstehen, kritisch zu reflektieren und darauf aufbauend eigene Fragestellungen zu entwickeln; • verfügen über Wissen, das die kompetente Auseinandersetzung mit niederländischsprachiger Literatur ermöglicht; • können Analyse- und Interpretationstechniken auf Texte niederländischsprachiger Literatur anwenden und wissenschaftliche Analyse- und Interpretationsergebnisse mündlich vortragen bzw. schriftlich darlegen; • sind zur kritischen Auseinandersetzung mit jeweils relevanter Forschungsliteratur befähigt und üben deren Wiedergabe in mündlicher und schriftlicher Form ein; • verfügen über Handlungskompetenzen für die wissenschaftliche Zusammenarbeit: Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Diskussionen anzustoßen und zu leiten sowie theoretische Positionen präzise darzustellen; • können aus gelesener Primär- und Sekundärliteratur wissenschaftliche fundierte Urteile ableiten, die kulturelle, gesellschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen; • kennen verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang und können diese reflektiert und zielgerichtet einsetzen. (A).			
3	**Inhalte des Moduls** Das Proseminar *Einführung in die allgemeine Literaturwissenschaft* wird in deutscher Sprache abgehalten. In diesem Seminar werden Grundkenntnisse literaturwissenschaftlicher Theorien, Analysemethoden und Terminologie vermittelt. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die fachwissenschaftliche Terminologie sowie literaturwissenschaftliche Theorien und Analysemethoden korrekt zu verwenden und auf niederländischsprachige Texte anzuwenden. Im Proseminar *Literaturgeschichte 1* wird ein Überblick über die wichtigsten Autoren und Werke der niederländischsprachigen Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts gegeben. Anhand eines übersichtlichen Schemas erhalten die Studierenden Einblicke in die poetologischen Prozesse, die den Kanon bilden, und erlernen die kritische Analyse dieses Kanons.Gegenstand des Proseminars *Lektürekurs Neuere Literatur* ist die Lektüre bedeutender literarischer Werke moderner			

	niederländischer und flämischer Autoren in exemplarischer Auswahl. Hier werden die erworbenen Analysetechniken und Interpretationsfähigkeiten weiterentwickelt. Im Proseminar *Literaturwissenschaft: Spezialthemen* werden exemplarische Gegenstände der niederländischsprachigen Literatur behandelt; dabei werden Arbeits- und Präsentationstechniken eingeübt und verfeinert. Ggf. werden die für die Textlektüre erforderlichen Grundkenntnisse der historischen Sprachformen des Niederländischen vermittelt. Neben der Lektüre und Analyse von Primärtexten wird die kritische Auseinandersetzung mit jeweils relevanter Forschungsliteratur und deren Wiedergabe in mündlicher und schriftlicher Form eingeübt.
4	**Lehr- und Lernformen** Proseminar
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls 1
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur, 120 Min.; Prüfungssprache: Deutsch und Niederländisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Modulprüfung, Teilnahme am Proseminar Lektürekurs oder am Proseminar Niederländische Literatur: Spezialthemen
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul LA BA Niederländisch HRSGe
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur Literaturwissenschaft
11	**Sonstige Informationen** Es wird empfohlen, zunächst die *Einführung in die allgemeine Literaturwissenschaft* zu absolvieren und danach das Proseminar *Literaturgeschichte 1* sowie den *Lektürekurs Neuere Literatur.*

Kenn-nummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4582NBLBM2	a) PS Einführung in die allgemeine Literaturwissenschaft (in deutscher Sprache)	**1.**/2.	WiSe	30	30	Studien-leistungen	
	b) PS Literaturgeschichte 1	1./**2.**	SoSe	30	30	Studien-leistungen	
	c) PS Lektürekurs oder PS Niederländische Literatur: Spezialthemen	1./2.	SoSe SoSe in ungeraden	30	30	Studien-leistungen	

			Jahren/ WiSe				
	d) Modulprüfung: Schriftliche Prüfung	1./**2.**			90	Klausur	
∑					**270**		**9**

Basismodul 3: Spracherwerb 2					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4582NBXBM3	180 h	6 LP	2. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	a) Sprachkurs Kommunikative Grammatik	30 h	30 h
	b) Sprachkurs Konversation	30 h	30 h
	c) Kombinierte Prüfung (Klausur, 90 Minuten, und mündliche Prüfung, 10 Minuten)		60 h

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Die Studierenden beherrschen das Niederländische rezeptiv und produktiv gemäß dem Niveau B2 des GeR.

Sie

- können längeren Redebeiträgen und komplexer Argumentation folgen, sofern die Thematik einigermaßen vertraut ist;
- können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen;
- verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel, um klare Beschreibungen sowie Standpunkte auszudrücken und etwas zu erörtern;
- verfügen über einen großen Wortschatz in ihrem Sachgebiet und in den meisten allgemeinen Themenbereichen und können ihre Formulierungen variieren, um häufige Wiederholungen zu vermeiden;
- beherrschen und verwenden die Grammatik sicher und weitgehend richtig;
- können mit Hilfe verschiedener Verknüpfungsmittel zusammenhängende und klar verständliche Texte schreiben;
- beherrschen und verwenden Rechtschreibung und Zeichensetzung hinreichend korrekt;
- können sich spontan verständigen und drücken sich auch in längeren und komplexeren Redebeiträgen oft mit Leichtigkeit und Flüssigkeit aus;
- können eine klare, systematisch angelegte Präsentation vortragen und dabei spontan und flüssig eine Reihe von Nachfragen aufgreifen;
- haben eine klare, natürliche Aussprache und Intonation erworben.

3 Inhalte des Moduls

Im Sprachkurs *Kommunikative Grammatik* wird insbesondere die aktive Beherrschung des gesprochenen und geschriebenen Niederländisch vertieft, so dass die Studierenden in der Lage sind, die niederländische Standardsprache sowohl schriftlich als auch mündlich dem Niveau B2 nach dem GER entsprechend zu verwenden.

Im Sprachkurs *Konversation* werden an aktuellen Themen die aktive und passive Beherrschung des gesprochenen Niederländischen (Sprechen, Hören) eingeübt, so dass die Studierenden befähigt werden, die niederländische Standardsprache mühelos zu verstehen und flüssig zu sprechen.

4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls 1
6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung (Klausur, 90 Minuten und mündliche Prüfung, 10 Minuten) als Leistungsüberprüfung in Verbindung mit dem Sprachkurs *Kommunikative Grammatik.* Prüfungssprache: Niederländisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul 2-Fach-BA Niederlandistik und LA BA Niederländisch HRSGe
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lehrende/r im Bereich Spracherwerb
11	**Sonstige Informationen** Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kenn-nummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4582NBXBM3	a) Sprachkurs Kommunikative Grammatik	2.	WiSe/ SoSe	30	30	Studien-leistungen, Teilnahme	
	b) Sprachkurs Konversation	2.	WiSe/ SoSe	30	30	Studien-leistungen, Teilnahme	
	c) Modulprüfung: Kombinierte Prüfung	2.			60	Klausur à 90 Minuten und mündliche Prüfung à 10 Minuten	
∑				**180**			**6**

<table>
<tr><td colspan="7">Basismodul 4: Grundlagen der Sprachwissenschaft</td></tr>
<tr><td colspan="2">Kennnummer

4582NBXB4a</td><td>Workload

180 h</td><td>Leistungs-punkte

6 LP</td><td>Studien-semester

2.–3. Semester</td><td>Häufigkeit des Angebots

WiSe/SoSe</td><td>Dauer

1 Semester</td></tr>
<tr><td>1</td><td colspan="3">Lehrveranstaltungen
a) PS Einführung in die Sprachwissenschaft (in deutscher Sprache) (SoSe)
b) PS Synchrone Sprachwissenschaft (WiSe)c) Schriftliche Prüfung: Klausur, 120 Min.</td><td>Kontaktzeit
30 h
30 h</td><td>Selbststudium
30 h
30 h
60 h</td><td></td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Lernergebnisse / Kompetenzen
In diesem Modul, in dem die Grundlagen der Sprachwissenschaft des Niederländischen vermittelt werden, erwerben die Studierenden folgende Kompetenzen und erzielen folgende Lernergebnisse:
• sie verfügen über grundlegendes Wissen hinsichtlich der wichtigsten Beschreibungsebenen der niederländischen Sprache, insbesondere der schulrelevanten Bereiche Morphologie und Syntax;
• sie kennen die wichtigsten Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft;
• sie erwerben Grundkenntnisse der niederländischen linguistischen Fachterminologie, sodass sie in der Lage sind, eigenständig niederländische sprachwissenschaftliche Fachliteratur zu erschließen;
• sie entwickeln ein Bewusstsein für das sprachwissenschaftliche System hinter Regeln und können dieses im Unterricht anwenden.</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Inhalte des Moduls
Im Proseminar Einführung in die Sprachwissenschaft des Niederländischen werden die Studierenden mit den verschiedenen Teilbereichen der Sprachwissenschaft vertraut gemacht, jeweils bezogen auf die niederländische Sprache: Phonologie, Morphologie, Semantik, Syntax, Pragmatik, Sprachwandel und -variation. Darüber hinaus wird Grundwissen über sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden vermittelt.
Im Proseminar Synchrone Sprachwissenschaft werden die morphologischen und syntaktischen Strukturen der niederländischen Gegenwartssprache vermittelt. Die Studierenden lernen anhand aktueller Beispiele die behandelten sprachlichen Strukturen in ihren funktionalen Kontext einzuordnen.</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="6">Lehr- und Lernformen
Proseminare</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="6">Modulvoraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls 1.</td></tr>
<tr><td>6</td><td colspan="6">Form der Modulprüfung
Schriftliche Prüfung (Klausur über den Inhalt der zwei Proseminare, 120 Min.), Prüfungssprache: Deutsch und Niederländisch.</td></tr>
<tr><td>7</td><td colspan="6">Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Modulprüfung, Teilnahme am Proseminar Einführung in die Sprachwissenschaft</td></tr>
</table>

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul LA BA Niederländisch HRSGe und 2-Fach-BA Niederlandistik
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Inhaber/in der Professur für Sprachwissenschaft
11	**Sonstige Informationen** Es wird empfohlen, das Proseminar *Einführung in die Sprachwissenschaft* vor dem Proseminar *Synchrone Sprachwissenschaft* zu belegen.

Kenn-nummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4582NBXB4a	a) PS Einführung in die Sprachwissenschaft	**2**./3.	SoSe	30	30	Studien-leistungen	
	b) PS Synchrone Sprachwissenschaft	2./**3.**	WiSe	30	30	Studien-leistungen	
	c) Modulprüfung: Schriftliche Prüfung	2./**3.**			60	Klausur, 120 Min.	
∑					**180**		**6**

Basismodul 5: Kultur- und Landeswissenschaft					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4582NBLG5b	270 h	9 LP	2.–3. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Ü Literatur- und Kulturwissenschaft (WiSe)	30 h	30 h	
	a) Ü Kulturkunde Belgien/Niederlande (SoSe)	30 h	30 h	
	b) PS Interkulturelle Kommunikation (WiSe)	30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Schriftliche Prüfung: Klausur, 120 Min.		90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Das Modul dient der Einführung in die Kultur- und Literaturtheorie, der Vermittlung landeswissenschaftlicher Kenntnisse bezogen auf Belgien und die Niederlande sowie der			

	Auseinandersetzung mit kulturellen Werten und Kommunikation in vergleichender Perspektive. Die Studierenden • kennen die wichtigsten Kulturtheorien und verfügen über Überblickswissen bezogen auf die theoretischen Grundlagen kulturwissenschaftlicher Forschung • sind mit den wichtigsten Konzepten der ideologischen Literaturtheorien und der Literatursoziologie vertraut und in der Lage, diese bei der Analyse literarischer Texte anzuwenden. • können fachwissenschaftliche Inhalte schriftlich darstellen und mündlich (Referat, Moderation einer Sitzung) präsentieren; • kennen die wichtigsten Kulturtheorien und verfügen über Überblickswissen bezogen auf die theoretischen Grundlagen kulturwissenschaftlicher Forschung; • verfügen über Kenntnisse der politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse in Belgien und den Niederlanden in Geschichte und Gegenwart; • verfügen über die Fähigkeit, eine fachübergreifende, theoriegesteuerte Analyse kultureller Phänomene durchzuführen; • verfügen über Kenntnisse, Fähigkeiten und Strategien für effiziente interkulturelle Kommunikation und sind in der Lage, Verantwortung für das kommunikative Handeln über die Grenzen der eigenen kulturellen Einbindung hinaus zu übernehmen; • verfügen über die Fähigkeit, sich eine differenzierte Meinung über die kulturelle Identität von Niederländern, Belgiern und Deutschen und die Kommunikation zwischen diesen Nachbarn mit verschiedenen Kulturen zu bilden; • sind mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Forschungsmethoden und –ergebnissen zur interkulturellen Kommunikation vertraut und können sie kritisch bewerten.
3	**Inhalte des Moduls** Die Übung *Literatur- und Kulturwissenschaft* bietet eine Einführung in aktuelle Kultur- und Literaturtheorien und vermittelt die theoretischen Grundlagen kulturwissenschaftlicher Forschung. In der Übung *Kulturkunde: Belgien/Niederlande* wird Überblickswissen über gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche, kulturelle und historische Aspekte Belgiens und der Niederlande vermittelt. Dieses Wissen wird anhand von exemplarischen Übungen bezogen auf aktuelle Themen aktiv vertieft. Gegenstand des Proseminars *Interkulturelle Kommunikation* sind die Mentalitätsunterschiede zwischen Niederländern, Belgiern und Deutschen bzw. die Unterschiede bezogen auf das kommunikative Verhalten und den Kommunikationsstil der Einwohner der drei Nachbarländer, die sich hieraus ergeben.
4	**Lehr- und Lernformen** Übung, Proseminar;
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls 1
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.), GER-Niveau B2. Prüfungssprache: Niederländisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Modulprüfung, GER-Niveau B2, Teilnahme am Proseminar Interkulturelle Kommunikation und an der Übung Kulturkunde Belgien / Niederlande

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Inhaber/in der Professur für Sprachwissenschaft des Niederländischen
11	**Sonstige Informationen** —

Kenn-nummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4582NBLG5b	a) Ü Literatur- und Kulturwissenschaft	3./4.	WiSe	30	30	Studien-leistungen	
	b) Ü Kulturkunde Belgien/Niederlande	3./**4.**	SoSe	30	30	Studien-leistungen	
	c) PS Interkulturelle Kommunikation	**3**./4.	WiSe	30	30	Studien-leistungen	
	d) Modulprüfung: Schriftliche Prüfung	3./**4.**			90	Klausur, 120 Min	
∑					**270**		**9**

2.2 Aufbaumodule

Die fortgeschrittenen Studierenden absolvieren vier Aufbaumodule.

Aufbaumodul 1: Spracherwerb 3					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4582NBLAM1	180 h	6 LP	3.–4. Semester	SoSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Schreibpraxis	30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Niederländisch kontrastiv	30 h	30 h	
	c) Schriftliche Prüfung: Klausur,120 Min.		60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen**			

	Die Studierenden beherrschen das Niederländische rezeptiv und produktiv gemäß dem Niveau C1 des GeR. Sie • können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Redebeiträge und Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen; • beherrschen einen großen Wortschatz und können bei Wortschatzlücken problemlos Umschreibungen gebrauchen; • verfügen über eine gute Beherrschung idiomatischer Ausdrücke und umgangssprachlicher Wendungen; • können beständig ein hohes Maß an grammatischer Korrektheit beibehalten; Fehler sind selten und fallen kaum auf; • können sich mündliche wie schriftlich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden; • beherrschen und verwenden die Rechtschreibung und Zeichensetzung, abgesehen von gelegentlichem Verschreiben, richtig; • können sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen; • können die Intonation variieren und so betonen, dass Bedeutungsnuancen zum Ausdruck kommen. Zudem sind die Studierenden in der Lage, ihre fremdsprachliche Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Mittels der unterschiedlichen Lehr- und Lernformen in Gruppen- und Partnerarbeit bauen sie sowohl ihre Team- als auch ihre Leitungsfähigkeit aus.
3	**Inhalte des Moduls** Im Sprachkurs *Schreibpraxis* wird die schriftliche Beherrschung des Niederländischen intensiv eingeübt. Die Studierenden verfassen eigene Texte zu aktuellen und fachorientierten Themen und lernen hierfür eine angemessene Form anzuwenden. Im Sprachkurs *Niederländisch kontrastiv* wird die aktive Beherrschung des geschriebenen Niederländisch eingeübt. Dies geschieht insbesondere unter Beachtung von Interferenzen zwischen der niederländischen und der deutschen Sprache; das Niederländische wird dem Deutschen kontrastiv gegenübergestellt.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls 3
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung (Klausur, 120 Minuten über die Inhalte der Kurse S*chreibpraxis* und *Niederländisch kontrastiv)* Prüfungssprache: Niederländisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an 2 Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul LA BA Niederländisch HRSGe
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote**

	Die Modulnote geht mit 20 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lehrende/r im Bereich Spracherwerb
11	**Sonstige Informationen** Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kenn-nummer	**Lehr-veranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4582NBLAM1	a) Sprachkurs Schreibpraxis	3.–4.	WiSe/ SoSe	30	30	Studien-leistungen, Teilnahme	
	b) Sprachkurs Niederländisch kontrastiv	3.-4.	SoSe	30	30	Studien-leistungen, Teilnahme	
	c) Modulprüfung: Schriftliche Prüfung	3.-4.			60	Klausur, 120 Minuten	
∑				**180**			**6**

Aufbaumodul 2: Fachdidaktik					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4582NBLAM2	270 h	9 LP	3.–4. Semester	SoSe/WiSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Vorlesung (V) / Hauptseminar (HS) Fachdidaktik A: Grundlagen der modernen Fremdsprachendidaktik	30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Niederländisch im beruflichen Kontext (Lehramt)	30 h	30 h	
	c) HS Fachdidaktik B	30 h	30 h	
	d) Schriftliche Prüfung: Klausur, 120 Min.		90 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden • verfügen über ausbaufähiges Orientierungswissen und Reflexivität im Hinblick auf fremdsprachliche Lehr-Lernprozesse auch unter dem Gesichtspunkt von Mehrsprachigkeit (A); • verfügen über grundlegendes Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller und textbezogener fremdsprachlicher Kompetenz, methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz von Schülerinnen und Schülern (A); • kennen die wichtigsten Ansätze der Sprach-, Literatur,- Kultur- und Mediendidaktik und können diese für den Fremdsprachenunterricht nutzen (A); • sind in der Lage, mitteilungs- und sprachbezogene Kommunikation auf das Verstehensniveau unterschiedlicher Lerngruppen abzustimmen sowie Redemittel für den „classroom discourse“ zu nutzen (Sprachkurs); • kennen besondere Verstehensprobleme und typische Fehler deutscher Lernender des Niederländischen (Sprachkurs); • vertiefen ihr Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller und textbezogener fremdsprachlicher Kompetenz, methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz von Schülerinnen und Schülern und beziehen dieses vertiefte Wissen auf den Niederländischunterricht (B); • konkretisieren die wichtigsten Ansätze der Sprach-, Literatur,- Kultur- und Mediendidaktik für den Niederländischunterricht (B); • besitzen die Fähigkeit zur Analyse und Didaktisierung von Texten, insbesondere von literarischen, Sach- und Gebrauchstexten sowie von diskontinuierlichen Texten; • verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Niederländischunterricht (B); • kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und –beurteilung des modernen Niederländischunterrichts (B); • verfügen über Grundlagenkenntnisse zur Anwendung von neusten Medien (KI) für die Vermittlung des Niederländischen im unterrichtlichen Kontext (B); • lernen verschiedene digitale Werkzeuge kennen und können diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet bei der Unterrichtsplanung einsetzen (Sprachkurs & B);können Aufgaben für authentische Handlungssituationen konzipieren, die die Entwicklung der digitalen Medienkompetenz der Lernenden fördern (B); • können gezielt digitale Lerntools für das individuelle Üben von Kompetenzen (bspw. das Verfügen über sprachliche Mittel oder Hör-/Hörsehverstehen) bei der Unterrichtsplanung einsetzen (Sprachkurs & B); • sind in der Lage, digitale Inhalte für Blended-Learning-Szenarien (bspw. Erklärvideos für Grammatik oder Wortschatzübungen) zu erstellen (Sprachkurs & B); • erwerben Konzepte der inklusiven Didaktik für den Niederländischunterricht (B); • kennen die Problematik mangelnder Teilhabe von Kindern mit Unterstützungsbedarf (B); • wenden bei der Unterrichtsplanung Möglichkeiten zur Differenzierung von heterogenen Gruppe an, speziell in den Bereichen der kommunikativen Kompetenzen und der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (Sprachkurs & B).
3	**Inhalte des Moduls** • Theorien des Sprachenlernens und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs (A)

	• Theorie und Methodik des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts (A) • Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren (A) • Berufsbezogenes Niederländisch, insbesondere Niederländisch als Unterrichtssprache (Sprachkurs) • Grundlagen der Messung, Evaluierung und Förderung von Schülerleistungen im Niederländischunterricht (B) • (Vermittlungs-)Methoden des Fremdsprachenunterrichts, hier auch Umgang digitalen Werkzeugen und neusten Medien wie KI (Sprachkurs & B) • Grundlagen zu Differenzierung, Heterogenität und Inklusion (B) • Theorien, Ziele und Verfahren des sprachlichen und interkulturellen Lernens und deren Umsetzung im Niederländischunterricht (B) • Fachdidaktische Besonderheiten des Niederländischen (B)
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminare bzw. Vorlesung, praktische Übung, Sprachkurs;
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls 3
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung (Klausur, 120 Min. über die Inhalte sowie die theoriegeleiteten und anwendungsbezogenen Kompetenzen der Lehrveranstaltungen *Fachdidaktik A + B* sowie *Niederländisch im beruflichen Kontext*,) Prüfungssprache: Deutsch und Niederländisch, letztere auf GER-Niveau C1 Prüfer/in ist der/die Lehrende für Fachdidaktik Niederländisch.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme am Sprachkurs, Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul LA BA Niederländisch HRSGe
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 25 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lehrende/r im Bereich Fachdidaktik
11	**Sonstige Informationen** Empfohlen wird, die Veranstaltung *Fachdidaktik A* vor der Veranstaltung *Fachdidaktik B* zu besuchen. Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen (hier Sprachkurs) ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kenn-nummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4582NBLAM2	a) HS Fachdidaktik A: Grundlagen der modernen Fremdsprachen-didaktik	**3**./4.	WiSe/ SoSe	30	30	Studien-leistungen	
	b) Sprachkurs Niederländisch im beruflichen Kontext (LA)	3./**4.**	SoSe	30	30	Studien-leistungen, Teilnahme	
	c) HS Fachdidaktik B	3./**4.**	SoSe	30	30	Studien-leistungen	
	d) Modulprüfung: Schriftliche Prüfung	3./**4.**			90	Klausur, 120 Min.	
∑				**270**			**9**

Aufbaumodul 3: Sprachwissenschaft					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4582NBLGA3	180 h	6 LP	5.–6. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	a) HS Sprachwissenschaft Variationslinguistik (WiSe)	30 h	30 h
	b) HS Geschichte des Niederländischen (SoSe)	30 h	30 h
	c) Mündliche Prüfung,20 Min.		60 h

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden in diesem Modul vertieft und ergänzt. Das Ziel ist die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten auf einem Niveau, das den weitgehend selbstständigen fachwissenschaftlichen Umgang mit sprachwissenschaftlichen Problemfeldern ermöglicht.

Die Studierenden

- verfügen über Strategien und Methoden zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion;
- verfügen über vertieftes Wissen bezogen auf sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden;
- kennen grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden der Sprachwissenschaft;
- sind in der Lage, die niederländische Sprache und ihre historischen und aktuellen Varietäten linguistisch auszuwerten

	• sind mit der Variation in einer Sprache vertraut und verfügen über weiterführende Kenntnisse zu sozialen, arealen und medialen Varietäten des gegenwärtigen Niederländischen; • sind sich der identitätsbildenden Funktion der Wahl einer Sprachvarietät bewusst; • erkennen sachliche und sprachliche Fehler im Inhalt, im Textverständnis und in der Sprache; • sind in der Lage, ausgewählte Inhalte fachwissenschaftlich zu analysieren; • besitzen die Fähigkeit zu konstruktiver selbstkritischer Reflexion und haben Erfahrung im kollegialen Austausch und in der Teamarbeit; • können selbstständig wissenschaftliche Texte auf dem Niveau einer Bachelorarbeit verfassen und ihre erworbenen Kenntnisse strukturiert darlegen.
3	**Inhalte des Moduls** Im Hauptseminar *Variationslinguistik* werden die Diversität des gegenwärtig gesprochenen und geschriebenen Niederländischen und die identitätsbildende Funktion der Wahl einer Sprachvarietät thematisiert. Im Mittelpunkt stehen areale und soziale Varietäten des Niederländischen mit ihren spezifischen grammatischen Strukturen. Diese Strukturen werden mit sozialen (z.B. Gruppenzugehörigkeit), arealen (z.B. Niederlande/Belgien, Region) und medialen Parametern (z.B. Mündlichkeit, Schriftlichkeit, EDV) korreliert. Das Hauptseminar *Geschichte des Niederländischen* widmet sich der Entstehung und der Entwicklung des Niederländischen von seinen frühesten Vorläufern bis zu seinen gegenwärtigen Formen. Die Entwicklung der verschiedenen Varietäten des Niederländischen wird in einen breiten politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext eingeordnet. In Übungen werden Textbeispiele aus verschiedenen Perioden besprochen.
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminar
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreiches Absolvieren der Basismodule 3 und 4
6	**Form der Modulprüfung** Mündliche Prüfung (20 Min.) über die Inhalte der beiden Hauptseminare, GER-Niveau C1. Prüfungssprache: Niederländisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Modulprüfung, GER-Niveau C1, Teilnahme am Hauptseminar Sprachwissenschaft Variationslinguistik
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul 2-Fach-BA Niederlandistik
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 25 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Inhaber/in der Professur für Sprachwissenschaft
11	**Sonstige Informationen** ––

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4582NBLGA3	a) HS Sprachwissenschaft Variationslinguistik	5./6.	WiSe/	30	30	Studien-leistungen	
	b) HS Geschichte des Niederländischen	5./6.	SoSe	30	30	Studien-leistungen	
	c) Modulprüfung-prüfung: Mündliche Prüfung	5./6.			60	Mündliche Prüfung, 20 Min.	
∑				**180**			**6**

Aufbaumodul 4: Literaturwissenschaft 2					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4582NBLGA4	270 h	9 LP	5.–6. Semester	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) HS Niederländische Literatur: Spezialthemen (SoSe)	30 h	60 h	
	b) HS Literaturgeschichte 2 (WiSe)	30 h	60 h	
	c) Mündliche Prüfung, 30 Min.		90 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden in diesem Modul vertieft und ergänzt. Das Ziel ist die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten auf einem Niveau, das den weitgehend selbstständigen fachwissenschaftlichen Umgang mit literaturwissenschaftlichen Problemfeldern ermöglicht.

Die Studierenden

- verfügen über Strategien und Methoden zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion;
- verfügen über vertieftes Wissen bezogen auf literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden;
- kennen grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden der Literaturwissenschaft;
- besitzen die Fähigkeit zur Analyse literarischer Texte;
- kennen ausgewählte kanonisierte Texte aus der niederländischen Literatur;
- erkennen sachliche und sprachliche Fehler im Inhalt, im Textverständnis und in der Sprache;
- sind in der Lage, ausgewählte Inhalte fachwissenschaftlich zu analysieren;
- besitzen die Fähigkeit zu konstruktiver selbstkritischer Reflexion und haben Erfahrung im kollegialen Austausch und in der Teamarbeit;

	• können selbstständig wissenschaftliche Texte auf dem Niveau einer Bachelorarbeit verfassen und ihre erworbenen Kenntnisse strukturiert darlegen.
3	**Inhalte des Moduls** Im Hauptseminar *Literaturgeschichte 2* wird das Wissen über die niederländischsprachige Literaturgeschichte aus dem Proseminar *Literaturgeschichte 1* (Basismodul 2) erweitert und ergänzt durch Kenntnisse über die ältere Literatur des 12.-19. Jahrhunderts. Diese älteren Texte werden stets im Dialog mit zeitgenössischen Texten gelesen, die intertextuelle Bezüge zu jener älteren Literatur aufweisen. Auf diese Weise machen sich die Studierenden nicht nur mit einer Reihe von Hauptwerken der niederländischsprachigen Literaturgeschichte vertraut, sondern erkennen auch, wie diese Werke die Literatur von heute nach wie vor beeinflussen. Im Hauptseminar *Niederländische Literatur: Spezialthemen* werden jeweils literarische Texte zu einem archetypischen literarischen Thema gelesen, die jedoch verschiedenen Epochen und Poetikströmungen angehören. Dadurch erwerben die Studierenden Kenntnisse der vergleichenden Literaturwissenschaft, und die bisher erlangten Kenntnisse und Fertigkeiten werden vertieft und erweitert. Die Studierenden lernen, sich eigenständig neues Wissen anzueignen, dieses Wissen zu integrieren und mit Komplexität umzugehen.
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminar
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreiches Absolvieren der Basismodule 2 und 3
6	**Form der Modulprüfung** Mündliche Prüfung, 30 Min., GER-Niveau C1. Prüfungssprache: Niederländisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul LA BA Niederländisch HRSGe und 2-Fach-BA Niederlandistik
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 25 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Inhaber/in der Professur für Literaturwissenschaft
11	**Sonstige Informationen** —

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4582NBLGA4	a) HS Niederländische Literatur: Spezialthemen	5./6.	SoSe	30	60	Studien-leistungen	

	b) HS Literaturgeschichte 2	5./6.	WiSe	30	60	Studien-leistungen	
c) Modulprüfung: Mündliche Prüfung		5./6.			90	Mündliche Prüfung, 30 Min.	
∑				**270**			**9**

2.3 Bachelorarbeit

Modul Bachelorarbeit					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe/SoSe	12 Wochen

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Bachelorarbeit		360 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Bachelorarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden. Die Studierenden stellen die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung unter Beweis. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.
3	**Inhalte des Moduls** Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Abschlussarbeit in allen Schritten. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 12 Wochen, als Umfang sind 40 Seiten vorgesehen. Ziel ist es, die Studierenden bei der eigenständigen Entwicklung und Durchführung ihrer Bachelorarbeit zu unterstützen. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont und die Möglichkeit zum Gespräch über den Arbeitsstand im Rahmen von Sprechstunden. Informationen zur formalen Durchführung der Bachelorarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge im Lehramt.
4	**Lehr- und Lernformen** Bachelorarbeit
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss aller Basismodule, Fremdsprachenkenntnisse gem. § 8 Abs. 1 der GPO

6	**Form der Modulprüfung** Bachelorarbeit
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erfolgreicher Abschluss der Bachelorarbeit; Fremdsprachenkenntnisse gem. § 8 Abs. 1 der GPO
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote** Die Note der Bachelorarbeit geht mit einer Gewichtung von 12/180 in die Berechnung der Gesamtnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Entweder Lehrende_r im Bereich Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft oder Fachdidaktik abhängig vom gewählten Thema
11	**Sonstige Informationen** Für die Bachelorarbeit können Studierende zwischen den Bereichen Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Fachdidaktik wählen. Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder niederländischer Sprache verfasst werden. Die Bachelorarbeit wird in Verbindung mit AM 2, AM 3 oder AM 4 verfasst, und zwar in Anlehnung an das Hauptseminar Fachdidaktik B oder ein fachwissenschaftliches Hauptseminar des betreffenden Aufbaumoduls. Gegenstand kann eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung sein. Der Auslandsaufenthalt gemäß § 8 Abs. 3 (GyGe) bzw. Abs. 2 (BK) soll absolviert sein.

3 Studienhilfen

3.1 Exemplarischer Musterstudienplan für das BA-Fach Niederländisch im Lehramt GymGe und BK

Das Studium kann im Wintersemester oder im Sommersemester aufgenommen werden. Die Studienaufnahme im Wintersemester wird empfohlen.

<table>
<tr><th>Semester</th><th>Module</th><th>Bachelorarbeit</th><th>Σ LP</th></tr>
<tr><td>1. Sem.</td><td colspan="2">BM1 Spracherwerb 1
Sprachkurs
Kombinierte Prüfung: Klausur und mündliche Prüfung
9 LP</td><td>BM2 Literaturwissenschaft 1
Proseminar Einführung in die allgemeine Literaturwissenschaft</td><td></td><td>Ca. 15</td></tr>
<tr><td>2. Sem.</td><td>BM4 Sprachwissenschaft
Proseminar Einführung in die Sprachwissenschaft</td><td>BM3 Spracherwerb 2
Sprachkurs Kommunikative Grammatik
Sprachkurs Konversation
Kombinierte Prüfung: Klausur und mündliche Prüfung
6 LP</td><td>Proseminar Literaturgeschichte 1
Proseminar Lektürekurs
oder Niederländische Literatur: Spezialthemen
Schriftliche Prüfung: Klausur
9 LP</td><td></td><td>Ca. 14</td></tr>
<tr><td>3. Sem.</td><td>Proseminar Synchrone Sprachwissenschaft
Schriftliche Prüfung: Klausur
6 LP</td><td>BM5 Kultur- und Landeswissenschaft
Proseminar Interkulturelle Kommunikation
Übung Kultur- und Literaturwissenschaft</td><td>AM2 Fachdidaktik
Vorlesung / Hauptseminar Fachdidaktik A</td><td></td><td>Ca. 9</td></tr>
<tr><td>4. Sem.</td><td>AM1 Spracherwerb 3
Sprachkurs Schreibpraxis
Sprachkurs Niederländisch kontrastiv
Schriftliche Prüfung: Klausur
6 LP</td><td>Übung Kulturkunde Belgien / Niederlande
Schriftliche Prüfung: Klausur
9 LP</td><td>Sprachkurs Niederländisch im beruflichen Kontext
Hauptseminar Fachdidaktik B
Schriftliche Prüfung: Klausur
9 LP</td><td></td><td>Ca. 16</td></tr>
<tr><td>5. Sem.</td><td colspan="2">AM4 Literaturwissenschaft 2
Hauptseminar Niederländische Literatur: Spezialthemen
Hauptseminar Literaturgeschichte 2
Mündliche Prüfung:
9 LP</td><td>AM3 Sprachwissenschaft
Hauptseminar Sprachwissenschaft Variationslinguistik</td><td></td><td>Ca. 11</td></tr>
</table>

6. Sem.		Hauptseminar Geschichte des Niederländischen Mündliche Prüfung **6 LP**	**[Bachelorarbeit]** **[12 LP]**	Ca. 4 [+ 12] Igs. 69

Die LP-Gesamtzahl bezieht sich auf den Abschluss des BA-Studiums im Unterrichtsfach Niederländisch ohne Bachelorarbeit (69 LP). Hinzu kommen 12 LP, wird die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach Niederländisch geschrieben.

3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Dringend empfohlen wird die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Bachelorstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen. Die Teilnahme wird bescheinigt. Diese Beratung kann auch fachübergreifend durchgeführt werden. Die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen wird dringend empfohlen.

Die Beratung zu den Praxisphasen erfolgt im Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL).

In Zusammenarbeit mit dem International Office der Philosophischen Fakultät findet jedes Wintersemester eine Informations- und Beratungsveranstaltung zum Studium im Ausland statt.

Im Rahmen der Examenskolloquien bieten die Lehrenden individuelle Beratung zu Themensetzung, Zeitmanagement und Präsentation an.

Für die Auskunftserteilung in allen prüfungsrechtlichen Angelegenheiten ist die Stelle Prüfungsrecht im Dekanat der Philosophischen Fakultät zuständig.

https://phil-fak.uni-koeln.de/fakultaet/pruefungsrecht

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Die Modulverantwortlichen informieren und beraten jeweils in ihren Sprechstunden, die auf der Website des Instituts bekannt gemacht werden.

Das Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL) bietet ebenfalls Sprechstunden an.